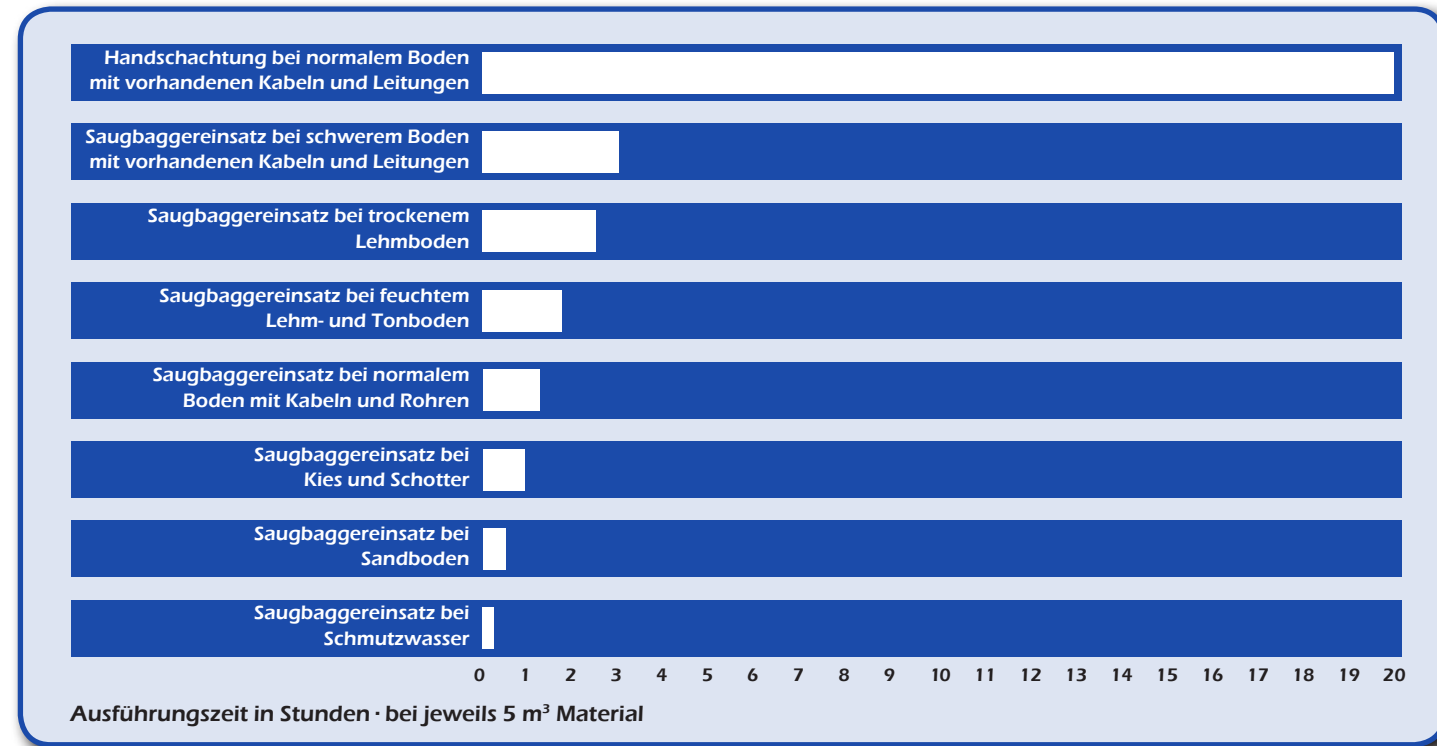


Leistungsfähig & wirtschaftlich

Im Gegensatz zur Handschachtung lassen sich mit dem Saugbagger deutlich höhere Materialmengen bewegen. Ein versierter Mitarbeiter kann bei lockerem Boden 2-3 m³ in einer Arbeitsschicht ausheben. Mit unserem Sauger lassen sich durchschnittlich 5 m³ in einer Stunde ausheben.



△ Die hohe Wirtschaftlichkeit erreicht der Saugbagger durch die schnellen Aushubzeiten im Vergleich zur Handschachtung

Sicher & schnell

Der Saugbagger kommt dort zum Einsatz, wo das Arbeiten mit einem Mobilbagger ein hohes Beschädigungsrisiko darstellt oder der Bagger nicht unmittelbar an der Baustelle platziert werden kann.



Da der Saugbagger nahezu berührungslos arbeitet, ist das Risiko einer Leitungsbeschädigung bei Arbeiten im Bereich von Medientrassen nahezu null. Das Sauggut wird durch den hohen Luftstrom eingesogen. Dieser Luftstrom stellt für die Leitungen keine Gefahr dar, da größere Leitungen in der Regel robust sind und dünnere Leitungen dem Luftstrom nur eine sehr kleine Angriffsfläche bieten.

Bei festen Böden wird mit leichten Druckluftwerkzeugen der Boden gelöst. Die freizulegenden Leitungen werden mit einer Luftlanze lediglich mit Druckluft umspült.



Platzsparend & zielgenau

Der Saugbagger kann an Stellen eingesetzt werden, die ein konventionelles Ausbaggern und Verladen des Aushubs auf einen LKW nicht erlauben. Der Sauger vereint Aushubgerät und Materialspeicher in einem und hat somit einen viel geringeren Platzbedarf als die Kombination von Bagger und LKW.

Der zielgenaue Aushub eröffnet die Möglichkeit, die Baugrube nur so groß auszuheben, wie es für eine eventuelle Leitungsreparatur notwendig ist. Auch das spart Zeit und erhöht somit die Wirtschaftlichkeit.

Durch das LKW-Fahrgestell kann der Einsatzort schnell erreicht werden und aufwändige Tiefladertransporte der Geräte zur Baustelle entfallen. Gerade bei adhoc-Einsätzen kann der Saugbagger so seine Vorteile ausspielen. Kurze Rüstzeiten senken die Kosten und kurze Eingreifzeiten erfreuen die Kunden.

◁ Zielgenauer Aushub mit möglichst kleiner Baugrube

Sauber & flexibel

Durch die Möglichkeit, das Saugrohr bis etwa 100m, abhängig vom Material, zu verlängern, kann auch an sehr schlecht zugänglichen Orten Sauggut aufgenommen werden.

Zudem können im Vergleich zum Hydraulikbagger mögliche Schäden an der vorhandenen Gartenanlage vermieden werden, wenn beispielsweise bei der Freilegung einer Kellerwand von befestigten Wegen aus gearbeitet werden kann.

Viele Arbeiten werden erst durch den händischen Materialtransport sehr kostenintensiv. Das kann durch den Saugbagger verhindert werden.

Ob es durch enge Treppenhäuser geht, vom Dachboden, aus dem Kellerlichtschacht, durch eine schmale Gasse oder durch die Garage in den Garten – mit dem Saugbagger schonen Sie Ihren Rücken (oder den Ihrer Mitarbeiter) und arbeiten schnell und effizient.

Saugen auf lange Distanz durch Verlängerung des Saugrohres ▷

